

NEO-WAVE.DE
HENRIK BECKER

ANALYSE: DAX 30

ISIN: DE0008469008// ERSTELUNGS-DATUM: 27. JUNI 2019



Dax: Entgegen der Schule?

Seit gut eineinhalb Jahren befindet sich der Dax in einer ausgedehnten Korrektur. Und seit dieser Zeit überschlagen sich die Prognosen über den weiteren Verlauf des repräsentativen deutschen Wirtschaftsschaufensters. Dabei scheinen die Aussagen dieser Einschätzungen nicht konträrer ausfallen zu können. Zwischen Hoffen und Bangen schlängelt sich der Dax auf hohem Niveau so hin, schlägt sich der Index ebenso durch. Das gesamte Geschehen verläuft indes ohne den Eindruck zu erwecken, diese lethargische Phase in absehbarer Zeit verlassen zu wollen.

Diese Entwicklung sollte es der einschlägigen fundamentalen Lehrmeinung eigentlich in dieser Form nicht geben. Denn, so traut man der etwas müde gewordenen medialen Berichterstattung, läuft die deutsche Wirtschaft seit Jahren auf Hochtouren. Lediglich der Dax-Performance (DE0008469008) weigert sich diesen Aspekt widerspiegeln zu wollen! Doch ist es wirklich daran, daß sich nur im Dax-Performance diese Divergenz offenbart, oder gibt es daneben noch andere Indikationen, welche auf eine konträre Konstellation schließen lassen würden?

Vielleicht ist der Dax-Performance auch nicht das geeignete Instrument, zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage. Wesentlich mehr Licht ins Dunkel, der Divergenz zwischen Lehre und Realität, liefert da schon der von Dividenden-Zahlungen befreite Dax-Kursindex (ISIN: DE0008467440).



Abbildung 1; Dax- Kursindex

Und auch nur dieser ist aufgrund seiner „Reinheit“ mit anderen Indizes seiner Liga vergleichbar. Wie diesem Chart unschwer zu entnehmen ist, hat sich die deutsche Wirtschaft seit gut 20 Jahren nicht von der Stelle bewegen können. Der Tenor dieser Performance ist das Verharren der deutschen Wirtschaft auf dem Niveau von 1999! Allein dieser Aspekt sollte aufhorchen lassen. Des Weiteren vermittelt der Chart, daß das Ansteigen des medialen Dax allein auf die Existenz zusätzlicher Zahlungen an die Aktionäre hervorgerufene wurde.

Wie sieht die Zukunft aus?

Im Verlauf der folgenden Monate wird sich die Korrekturphase weiter behaupten und immer wieder für ein Auf und Ab des Aktienindizes verantwortlich sein. Wie das rote Zeitlineal es aufzeigt, ist vom Abschluß dieser Bewegung nicht vor Ende bzw. Anfang des folgenden Jahres auszugehen. Die darauffolgende sehr progressive Phase läßt

dann die dunklen Wolken für eine längere Zeit verziehen, sodaß in der Folge ein größerer und zudem sehr gut nutzbarer Aufwärtstrend die Bühne betreten kann. Der Zielbereich liegt zunächst auf dem Niveau von ca. 16.000 Punkten, wobei sich dieser Bereich als Mindestanforderung für diesen Trend versteht.



Abbildung 2/ Dax Langzeit, 13.01.2019

Wie der Chart es zeigt, kann die Reise durchaus wesentlich höher verlaufen, die Chancen hierfür stehen sogar deutlich besser als man es glauben sollte. In einer späteren Ausgabe werde ich speziell darauf eingehen. Aber so viel vorweg: Das Auftreten eines Triangles an dieser Stelle eines Trends, ist immer ein kraftvolles Vorzeichen auf die künftige Entwicklung! Zudem wird dadurch angezeigt, daß der sich anschließende Trend eine hohe Dynamik aufweisen wird.



Abbildung 3/ Dax mittelfristig, 19.01.2019

Größere Gefahren würden sich erst in den Vordergrund schieben können, sollte es dem Dax einfallen die sehr mächtige Unterstützungslinie bei 8.737 Punkten nachhaltig mittels Schlußkurs zu unterschreiten. Dieser Schritt wäre regeltechnisch zu vertreten, doch räume ich dieser Option keine Chancen auf Realisierung ein. Auf der anderen Seite wird ein längerfristiges Kaufsignal erst nach Abschluß der Korrekturphase generiert, ist ein zeitnah zu benennendes Signal nicht zu erwarten. Anleger mit einem sehr langen Anlagehorizont sollten sich noch etwas in Geduld üben und erst noch den Abschluß der laufenden Korrekturbewegung abwarten.

Henrik Becker

IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.